

OMA-OPA-TAG IM KINDERGARTEN AICHA VORM WALD

„Wann ist es denn endlich so weit?“ Voller Vorfreude sehnten die Kinder den Aktionstag herbei. Über hundert Großeltern folgten der Einladung in den Kindergarten. Zu den Gästen zählte auch Bürgermeister Georg Hatzesberger sowie Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal. An die offizielle Begrüßung durch Kindergartenleitung Anna Kreipl fügte sich ein buntes Programm, ausgedacht und initiiert von den Kindern selbst. Sie überlegten im Vorfeld angeregt, über was sich die Omas und Opas wohl am meisten freuen könnten. Begleitet durch die pädagogischen Fachkräfte wuchs das Projekt „Festplanung“ bis die Rahmenpunkte alle standen. Begonnen wurde mit einem schwungvollen Lied und einem rührenden Gedicht. Höhepunkte des Tages waren mitreißende Auftritte: Die Vorschulkinder begeisterten die Menge, als sie in die Rolle von Bandmitgliedern einer Rockband schlüpften und zu Models auf dem Laufsteg einer einstudierten Modenschau wurden.

Danach waren alle Türen geöffnet, die Räume luden zum Besichtigen ein und der Sammelordner des jeweiligen Enkelkinds wurde mit großem Interesse durchgeblättert. Der Elternbeirat sorgte derweil mit einem köstlichen Kuchenbüfett für das leibliche Wohl.

Im Eingangsbereich ermöglichte eine Ausstellung aktueller Projekte Einblicke in die gelebte Reggio-Pädagogik im Kindergarten. Die Dokumentationen zeigten, wie die Kinder mit ihren Interessen erst genommen und in Prozesse eingebunden werden. So erfahren sie Selbstwirksamkeit und gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Sich als Teil der Gemeinschaft wahrnehmen und damit einen positiven Zugang zum Lernen zu erhalten, ist Ziel dieser Pädagogik.

Des Weiteren konnten die Gäste die großzügige Erweiterung der Außenanlagen begutachten. Im Zuge des Neubaus der Schützen- und Theaterhalle am Sportplatz sorgte die Gemeinde dafür, dass der voll belegte Kindergarten mehr an Gartenfläche hinzu bekam. Durch den gewonnenen Platz könnten neue Ideen verwirklicht werden und weitere Spielbereiche entstehen.

Zum Abschluss erhielten die Großeltern noch kleine Präsente zur Erinnerung an dieses rundum gelungene Fest.

